

Protokollauszug

aus der
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinf
fort
vom 12.07.2018

Top 3 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Seniorenausflug am 26.07.2018 nach Rügen – es sind noch Anmeldungen möglich.
- Das Bodenordnungsverfahren Seefeld ist jetzt rechtskräftig.
- Die Restarbeiten am Teich in Harmshagen beginnen am 23.07.2018. Nähere Informationen dazu unter TOP 13.
- Der Fußweg von Wüstenmark ab Grundstück Zackor zur LO3 könnte zu einem Rad- und Wanderweg ausgebaut werden, wenn dafür Fördermittel zur Verfügung stehen. Vielleicht ist eine Kooperation mit Mühlen Eichsen möglich.
- Es liegt ein Bild von Schloss Bothmer vor, das im Gemeindehaus aufgehängt werden könnte. Ein wenig Kultur sollten wir uns leisten und im Vorraum des Sportlerheimes passend zu den aufgehängten Bildern vom Schweriner Schloss und den 5 Ortsteilbildern aus der Wendezeit 1991. Das Bild von Schloss Bothmer auf Acryl kostet 220 Euro, die anderen Bilder auf Acryl zusammen 780 Euro. Die Mittel sollen aus dem bestehenden Haushalt bereitgestellt werden.
- Die Verwaltung hat gegen die Entscheidung der Denkmalschutzbehörde zum Spielplatz in Harmshagen Widerspruch eingelegt. Eine Antwort ist bis heute nicht eingegangen.
Das Bauamt wird beauftragt, bei der Denkmalschutzbehörde die Beantwortung des Widerspruchs anzumahnen.
- Im Haushalt ist der Verkauf von Grundstücken in Testorf und Testorf-Steinf fort eingeplant. Da die bisherigen Veröffentlichungen durch die Verwaltung nichts gebracht haben, will der Bürgermeister selbst auch aktiv werden. Hierfür benötigt er die Zustimmung für eine Eilentscheidung mit einem finanziellen Rahmen von max. 1.000 € um handeln zu können.
Herr Lübbert dringt darauf, dass dafür nur im Internet geworben wird, weil alles andere nichts bringt.
Das Bauamt war beauftragt, einen Anzeigenvorschlag zu erarbeiten, warum ist das noch nicht passiert. Dringend erarbeiten und dem Bürgermeister vorlegen!
EILT!
- Die Klagefrist für die Zahlung der Gewerbesteuer eines Steuerzahlers ist abgelaufen.

Herr Lübbert informiert über eine Nachricht von Herrn Luttuschka, dass er keinen Widerspruch einlegen will.